

Universitätsbibliothek Paderborn

Herbstblätter

Weber, Friedrich Wilhelm Paderborn, 1896

Frühlingsjubel

urn:nbn:de:hbz:466:1-29922

Srüblingsjubel.

Frühlingslüfte, sieben Sonnen! Lustig singen Bach und Bronnen Und der Drossel Lied erschallt. fort mit Harm und Wintertrauer! Kommt hervor aus Wall und Maner; Kommt hinans in feld und Wald!

Plagt euch nicht mit Hieroglyphen; forscht nicht in den tiefsten Tiefen Nach der Weisheit rechter Spur: Düster sind die schwarzen Lettern, Doch auf duftig grünen Blättern Steht die Weisheit der Natur.

Hier im Buch der Offenbarung Sucht für Leib und Seele Nahrung, Lebensmuth und Geistesruh': Doch wie Kinder müßt ihr lesen: fromm, einfältig, rein; dem Bösen Schließt sich jede Blüte zu.



Wift, die alten Zauber wirken Noch in heil'gen Waldbezirken, Bottes Odem ift euch nah! Glaubt nur an des Geistes Wehen, Und ihr werdet Wunder sehen, Wie Merlin, der Wilde, fah.

TO THE SECOND TO